

Inhaltsverzeichnis

Hans-R. Fluck (Bochum) / Jianhua Zhu (Shanghai) Einleitung	11
---	----

I. Vielfalt und Interkulturalität der germanistischen Linguistik

Franciszek Gruzca (Warschau) Zu der gegenwärtigen Vielheit und kontextuellen Differenziertheit der Germanistik weltweit	17
---	----

Jin Zhao / Ligui Li (Shanghai) Perspektiven der Germanistik zwischen Tradition und Innovation	31
--	----

Jianhua Zhu (Shanghai) Transdisziplinarität und Interkulturalität – Tendenzen der internationalen Germanistik	39
---	----

Odile Schneider-Mizony (Strasbourg) Sprachwissenschaftliche Theorien – Vielfalt und normalisierende Internationalität	49
---	----

Bernd Spillner (Duisburg / Essen) Methoden des Sprach- und Kulturvergleichs für die internationale Germanistik	63
--	----

Stephan Habscheid (Siegen) Haben sich Sprach- und Literaturwissenschaft heute noch etwas zu sagen? Eine Antwort aus sprachwissenschaftlicher Perspektive – am Beispiel eines gesprächslinguistischen Forschungsprojekts über Pausengespräche im Theater	73
--	----

Anica Betz / Linda Stark / Björn Rothstein (Bochum) Die seit 2012 vom DAAD geförderte Germanistische Institutspartnerschaft Bochum-Shanghai. Ein Bericht zu Forschungs- und Lehraktivitäten sowie zum Ausbau der Bibliothek	87
--	----

Xuefu Dou (Beijing) Grundlegende Prinzipien für die Überarbeitung des Neuen Chinesisch- Deutschen Wörterbuchs	97
---	----

Shaoxiang Hua (Chengdu) Die Übersetzung des Wortzeichens „Dao“ von Richard Wilhelm	105
Wenwei Pang (Shanghai) Herders Sprachdenken	111
Chen Chen (Shanghai) Die Metapher in populärwissenschaftlichen Texten im Fachbereich Informatik	121
Yan Zhu (Shanghai) Ein Übertragungsversuch der chinesischen „ <i>bei-XX</i> “-Konstruktion ins Deutsche – aus einer interkulturellen Perspektive	143
Hailong Jiao (Shanghai) Rechtsfindung unter der sprachphilosophischen Perspektive	157
 II. Vielfalt und Interkulturalität der deutschen Literaturwissenschaft	
Laura Auteri (Palermo) Die Erforschung der deutschsprachigen Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts in Italien. Oder von Deutschland und Italien	165
Yuan Tan (Wuhan) Goethes Chinareise und die Geburt der Weltliteratur-Konzeption	173
Shuangzhi Li (Nanjing) Das transkulturelle Schreiben als Entwurf der Weltliteratur: von Goethe zu Trojanow	187
Yongqiang Liu (Hangzhou) Hugo von Hofmannsthals Suche nach Unmittelbarkeit in Diskursen der Intermedialität und Interkulturalität	193
Xiaoqiao Wu (Beijing) Urbane Liebe im Zeichen der Ambivalenz. Beobachtungen an Clemens Brentanos <i>Ponce de Leon</i> und Theodor Fontanes <i>Irrungen, Wirrungen</i>	203
Mengjie Li (Shanghai) Analyse über den Sinn des Flusses in Hermann Hesses <i>Siddhartha</i>	219
Xiansong Shi (Shanghai) Alfred Döblin, <i>Berlin Alexanderplatz</i> – ein Großstadtroman der Moderne	233

Chunchun Hu (Shanghai) Anschluss an die Moderne oder Anti-Moderne? Zur Poetik der deutschen Nachkriegsmoderne am Beispiel Gottfried Benn	245
Jianwen Xie (Shanghai) Fremd im eigenen Land: Zu Ingo Schulzes <i>Simple Storys</i>	261
Chunguang Fang (Shanghai / Gießen) Die Position des Autors in der Lesung	277

III. Vielsprachigkeit, Globalisierung und Medialität

Zhiqiang Wang (Shanghai) Interkulturelle Epistemik und interkulturelle Dilemmas	291
Waltraud Maierhofer (Iowa) Die <i>Reineke-Fuchs</i> -Radierungen von Johann Heinrich Ramberg. Zu einer Neuausgabe	303
Barbara von der Lühe (Nanjing / Berlin) Essay transmedial. Alexander Kluges Film „Nachrichten aus der ideologischen Antike. Marx – Eisenstein – Das Kapital“ aus medienwissenschaftlicher Sicht	315
Stefan Kramer (Köln) Das „Massaker von Nanjing“ und die Geschichten der Geschichte	329

IV. Didaktische Überlegungen und Konzepte für Deutsch als Fremdsprache

Qiaoping Lü (Beijing) Didaktische Überlegungen zu Forschungsmethoden in der Germanistikausbildung	347
Katy Karen C. dos Santos (Münster) Der Beitrag der kontrastiven Sprachanalyse zur DaF-Vermittlung am Beispiel des Portugiesischen	359
Minru Qian (Beijing) Forschungsmethodische Versuche aufgrund des 1. Lerner-Korpus im chinesischen Germanistikkreis	373

Yaling Pan (Beijing) Förderung positiver Einstellung zur eigenen und fremden Kultur als Voraussetzung für interkulturelle Kompetenz chinesischer Germanistikstudenten	395
Hans-R. Fluck (Bochum) Zur Wiedereinführung des Deutschunterrichts an der Tongji-Universität Shanghai seit 1979	403
Jian Ma (Beijing) Überlegungen zu Hörverständniskursen mit interkulturellem Hintergrund im Fachbereich Germanistik der Peking-Universität	417
Jing Zeng (Kunming) Schwierigkeiten und Möglichkeiten beim Einsatz interaktiver Sprachlernspiele im DaF-Unterricht in China	425
Kaifu Zhu (Wiesbaden) / Jialu Sun (Shanghai) Wirtschaft und Interkulturelle Kommunikation – Etablierung eines neuen Master-Studiengangs	435
Jun He (Chengdu) Deutsch als Fremdsprache an chinesischen Schulen. Betrachtung aus einer sprachenpolitischen Perspektive	449